gekündigt werden. Kurs Ende 1896—1911: In Berlin: 98.20, 98.20, 96.50, 93, 90, 96, 99.30, 99.40, 98.75, 99, 95.30, 91, 93, 92, 91.50, 90.10%. — In Frankf. a. M.: 98.20, 98, 96.40, 93, 89.70, 95.80, 99.20, 99.40, 98.80, 99, 95.80, 91, 93, 92.30, 91, 90%. — In München: 98.80, 98, —, 92.80, 89, 95.60, 98.90, 99.40, 98.70, 98.80, —, —, 93, —, 91, 89.60%. — In Hamburg: 98, 98, 96.25, 93, 89.75, 95.75, 98.80, 99.40, 98.75, 98.60, 95.10, 91, 93, 92, 91.40, 90%.

$3\frac{1}{2}\%$ von 1891. In Umlauf Ende 1911: M. 16 143 700. Tilg. ab 1896, alles andere wie $3\frac{1}{2}\%$ Komm.-Oblig. v. 1887.

$3\frac{1}{2}\%$ von 1896. Ausl. u. Kündig. seit 1./10. 1906 zulässig. In Umlauf Ende 1911: M. 42 233 600. Eingef. 3./1. 1896 zu 102%; am 14./7. 1902 M. 8 500 000 zu 99%, am 17./5. 1904 M. 14 000 000 zu 99% und am 15./12. 1904 M. 10 000 000 zu 98.50% aufgelegt. Zs. 1./4. u. 1./10. Verl. im März (erstmalig 1906) pr. 1./10. Tilg. ab 1./1. 1906 längstens in 71 Jahren, kann verstärkt, auch mit 6 monat. Frist total gekündigt werden. Kurs Ende 1896—1911: In Berlin: 100.75, 99.50, 98, 94.20, 90, 96, 99.60, 100, 99, 98.90, 95.30, 91, 93, 92, 91.50, 90.10%. — In Frankf. a. M.: 100.65, 99.50, 98, 94, 90, 96, 99.40, 99.80, 98.80, 99.10, 95.80, 91, 93, 92.30, 91, 90%. — In Hamburg: 100.75, 99, 98, 94, 89.75, 95.50, 99.30, 99.80, 99, 98.60, 95.10, 91, 93, 92, 91.60, 90.50%. Die $3\frac{1}{2}\%$ Komm.-Oblig. von 1887, 1891 u. 1896 haben eine gemeinsame Notiz.

4% von 1901, unverlosbar u. bis 2./1. 1910 unkündbar. Gesamtbetrag höchstens M. 30 000 000 (in 30 Serien à M. 1 000 000). Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. wie bei den Central-Pfandbr. von 1901. In Umlauf Ende 1911: M. 30 000 000. Kurs Ende 1901—1911: In Berlin: 103, 104.30, 104.70, 104.20, 103.30, 102.30, 99, 100.60, 100.40, 100.40, 100%. — In Frankf. a. M.: 103, 104.20, 104.70, 104.30, 103.50, 102.60, 99, 101, 100.20, 100.20, 99.80%. — In Hamburg: 102.50, 104.25, 104.90, 104.25, 103.50, 101.70, 99, 100, 101.25, 100.40, 100%. Eingeführt 4./1. 1901 zu 99.50%; ein Teilbetrag von M. 10 000 000 wurde am 19./6. 1907 zu 99.30% aufgelegt.

$3\frac{1}{2}\%$ von 1906, unverlosbar u. bis 1916 unkündbar. Gesamtbetrag höchstens M. 30 000 000 (in 30 Serien à M. 1 000 000). Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. wie bei den Central-Pfandbr. von 1906. In Umlauf Ende 1911: M. 4 233 200. Kurs in Berlin Ende 1906—1911: 96.50, 92.30, 93.50, 92.70, 91.80, 90.50%. Zugel. im Mai 1906. Erster Kurs 12./6. 1906: 98.75%.

4% von 1908, unverlosbar u. bis 1917 unkündbar. Gesamtbetrag M. 68 000 000 (in 68 Serien à M. 1 000 000). Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg.: Die Ges. hat das Recht, jedoch erst vom 1./1. 1917 ab, die Anleihe zur Rückzahl. zu kündigen. Die Kündig. ist immer nur zum 1./7. oder 2./1. mit 6 monat. Frist zulässig; sie kann nur die ganze Anleihe oder einzelne Serien zum Gegenstand haben. Bei der Kündig. einzelner Serien muss die Reihenfolge derselben innegehalten werden. Eine Verlos. findet bei dieser Anl. nicht statt, ebensowenig eine Rückzahl. innerhalb einer bestimmt. Frist. In Umlauf Ende 1911: M. 65 574 100. Kurs Ende 1908—1911: In Berlin: 101, 101.50, 101, 100.40%. — In Frankf. a. M.: 101, 101.50, 101, 100.50%. M. 20 000 000 eingeführt März 1908, davon aufgelegt M. 10 000 000 am 4./4. 1908 zu 98.60%. Weitere M. 20 000 000 im April 1909 eingeführt, ferner M. 10 000 000 am 26./8. 1909 zu 101% aufgelegt. Weitere M. 20 000 000 Mitte März 1910 an den Börsen eingeführt, davon M. 10 000 000 am 11./5. 1910 zu 100.90% aufgelegt. Weitere M. 8 000 000 eingeführt Juli 1911; aufgelegt M. 14 000 000 am 26./7. 1911 zu 100.60% aufgelegt. Notiert in Berlin etc. (siehe unten).

4% von 1912, unverlosbar u. frühestens kündbar zum 1./2. 1922. Gesamtbetrag M. 30 000 000 (in 30 Serien à M. 1 000 000). Zs. 1./2. u. 1./8. Tilg.: Die Ges. hat das Recht, jedoch erst vom 1./2. 1922 ab die Anleihe zur Rückzahl. zu kündigen. Die Künd. ist immer nur zum 1./2. oder 1./8. zulässig, sonst wie bei Komm.-Oblig. v. 1908. Kurs: Zugelassen in Berlin etc. im Jan. bezw. Febr. 1912. Erster Kurs am 1./2. 1912 in Berlin: 101.20%.

Die Pfandbr. und Kommunal-Oblig. werden ausser in Berlin und Frankfurt a. M. zum Teil auch in Breslau, Dresden, Hamburg, Köln, Leipzig, München notiert. Coup-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. (F.) Auf den Betrag zahlbarer, nicht abgehob. Stücke werden $1\frac{1}{2}\%$ Deposit.-Zs. vergütet, aber nicht für die ersten 3 Monate.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. Gen.-Vers.: Gewöhnlich im März oder April.

Stimmrecht: 1 Aktie à M. 600 = 1 St., 1 Aktie à M. 1200 = 2 St., Maximum inkl. Vertretung = 100 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5%, höchstens 15% werden gemäss G.-V.-B. zum gesetzl. R.-F. bezügl. in den statut. R.-F. so lange zurückgelegt, als der erstere die gesetzl. Höhe u. der letztere einschl. des ersteren die Höhe von 50% des eingez. A.-K. nicht überschreitet, dann 5% Rente an die Aktionäre, sodann etwaige besondere Abschreib. u. Rücklagen, vom verbleib. Überschuss 5% Tant. an V.-R., 5% Tant. an Präs. u. Dir., Rest Super-Div. je nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Kassa 2 150 878, Wechsel 1 384 740, Lombard 2 279 221, Wertp. (davon eig. Central-Pfandbr. u. Komm.-Oblig. 11 983 660) 17 697 215, Bankguth. 1 048 546, Hypoth.-Darlehnsforder. 832 119 286, darauf am 15./12. 1911 fällig gewesene u. am 2./1. 1912 fällig werdende Zs. 5 233 952, rückst. Hypoth.-Zs. 339 834, Komm.-Darlehnsforder. 178 362 999, darauf am 15./12. 1911 fällig gewesene u. am 2./1. 1912 fällig werdende Zs. 87 147, rückst. Komm.-Darlehns-Zs. 117, vorausbez. Zs. v. Central-Pfandbr. u. Komm.-Oblig. 140, Debit. 6360, Bankgebäude: Unter den Linden 34 1400 000, do. Unter den Linden 33/Charlottenstrasse 37/38 1 800 000. — Passiva: A.-K. 44 400 000, R.-F.: a) gesetzl. I 5 012 529, do. II 2 883 679, b) statutmäss. 2 717 407 (Rüchl. 293 719), c) spezieller 2 500 000, d) Agio-R.-F. 156 962; Disagio-R.-F. 3 100 000 (Rüchl. 600 000), Delkr.-F. 230 427, Pens.-F. 1 676 047 (Rüchl. 50 000), Emiss.-Kost.-Res. für 1912 500 000, Central-Pfandbr.: a) 4% 487 690 800, b) $3\frac{1}{2}\%$ 299 400 700,